

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Vorschlag für die Benennung eines Weges (Az.: 02-1600-83/09)

Beschlussorgan
Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 8 (Kalk)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Kalk unterstützt den Vorschlag der Antragsteller und bittet die Verwaltung, eine Beschlussvorlage vorzulegen die vorsieht, den in Rede stehenden Fußweg in „Langenbrücker Weg“ zu benennen.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Antragsteller setzen sich ein für die Benennung eines Weges zwischen Merheim und Brück. Der Weg soll den Namen „Langenbrücker Weg“ tragen.

Eine Kopie der Eingabe sowie ein Auszug aus dem Lageplan sind als Anlage 1 bzw. 2 beige-fügt.

Begründung:

Der in Rede stehende Fußweg führt entlang der Straßenbahntrasse von der Ostmerheimer Straße in Köln-Merheim zur Broichstraße nach Köln-Brück. Die Verwaltung unterstützt den Vorschlag, diesen Weg in „Langenbrücker Weg“ zu benennen.

Entsprechend den Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen vom 26.08.1999 ist die Anzahl der Straßennamen zwar so gering wie möglich zu halten, allerdings wurde bereits mit Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 03.11.2008 der Verbindungsweg zwischen Kieskaulerweg und Ostmerheimer Straße in „Heinrich-Schäfer-Weg“ benannt.

Der nunmehr zu benennende Weg ist somit die „Fortsetzung“ des Heinrich-Schäfer-Weges. Gleichzeitig stellt der Weg ein verbindendes Element der Stadtteile Merheim und Brück dar.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.